



Sektion Konolfingen

Präsident Bernhard Gerber Tel. 031 791 34 74

konolfingen@spbe.ch

www.konolfingen.spbe.ch

Abstimmungsempfehlungen für den 28. Februar

Eidgenössische Abstimmungen

JA zur Spekulationsstopp-Initiative

In Entwicklungsländern wenden arme Haushalte bis zu 80% ihres Einkommens für den Kauf von Lebensmitteln auf - in der Schweiz sind es im Durchschnitt nur 6.4% aus. Steigt der Preis von Grundnahrungsmitteln nur um ein Prozent, so ist das bei uns schlimmstenfalls ein Ärgernis – weltweit führt es aber zu Hunger bei weiteren 16 Millionen Menschen. Für Preisblasen im Welthandel von Grundnahrungsmitteln ist die Finanzspekulation mitverantwortlich. Die Initiative richtet sich nicht gegen die „nützlichen“ Absicherungsgeschäfte an den Rohstoffbörsen, sondern einzig gegen die „schädliche“ Finanzspekulation. Unter anderen der AHV-Fonds, die Credit Suisse und zahlreiche Pensionskassen gehen bereits mit gutem Beispiel voran und verzichten bewusst auf Nahrungsmittelspekulation. Die Schweiz hat sich zur bedeutenden Handelsdrehscheibe von Agrarrohstoffen entwickelt. Mit dem Verbot der Lebensmittelspekulation für die von hier aus operierenden Firmen nehmen wir unsere Verantwortung wahr. Wer für die Initiative stimmt, ruft sich in Erinnerung, was wir schon als Kinder gelernt haben: **mit Essen spielt man nicht!**

NEIN zur zweiten Gotthardröhre

Der neue geplante Strassentunnel bedroht den Alpenschutz, torpediert das Zig-Milliardenwerk der NEAT und sabotiert die gegenüber der EU hochgehaltene Verlagerungspolitik des alpenquerenden Transportverkehrs von der Strasse auf die Schiene. Kein Mensch glaubt daran, dass die zwei Tunnelröhren dereinst tatsächlich nur einspurig betrieben werden. Was gebaut und bezahlt ist, wird auch genutzt werden – Druck wird es genügend geben. Nebst den Investitionskosten werden auch Betrieb und Unterhalt der zweiten Röhre Jahr für Jahr viel Geld verschlingen. Und dieses fehlt dann für die Behebung grösserer Verkehrsprobleme – solche die uns tagtäglich tangieren und nicht nur ein- oder zweimal im Jahr, wenn wir in den Süden an die Sonne fliehen. Der befürchteten „Isolation der Südschweiz“ während der Sanierungszeit kann mit einem geeigneten Sanierungskonzept und genügend Verladekapazitäten begegnet werden. Gegen den mit der zweiten Gotthardröhre provozierten Dammbruch beim Transitverkehr ist aber kein Kraut gewachsen.

NEIN zur SVP-Durchsetzungsinitiative

Personen ohne Schweizer Pass sollen selbst bei leichten Delikten automatisch ausgeschafft werden. Auch Secondos und Secondas wären betroffen. Die im Parlament beschlossene Umsetzungsgesetzgebung zur Ausschaffungsinitiative kennt für solche Fälle immerhin eine Härteklausele. Genau diese will die Durchsetzungsinitiative nicht. Indem den Gerichten jeglicher Beurteilungs- und Ermessensspielraum genommen wird, wird mit der Initiative unser System der Gewaltenteilung ausgehebelt. Das ist ein gravierender Systembruch mit unabsehbaren Folgen für unseren Rechtsstaat und unser politisches System.

NEIN zur CVP-Ehe-Initiative

Die SP kämpft an vorderster Front für die „Ehe für alle“. Diese Bemühungen werden durch die Initiative torpediert, weil sie die Ehe abschliessend als Lebensgemeinschaft von Mann und Frau definiert und damit gleichgeschlechtliche Paare explizit ausschliesst. Damit verbaut sie künftige gesellschaftspolitische Öffnungsschritte. Diese Diskriminierung von Menschen mit anderer sexueller Orientierung lehnen wir entschieden ab

Kantonale Abstimmungen

2xNEIN zum Abbau der Prämienverbilligungen (Gesetzesrevision)

Die Prämienverbilligungen sind im schweizerischen Krankenkassen-Finanzierungssystem ein wichtiger Bestandteil. Nachdem sie der Grosse Rat schon im Jahr 2012 massiv reduziert hatte, wurde 2013 ein weiterer massiver Abbau beschlossen. In der Folge verloren im Kanton Bern weitere 50'000 Personen ihre Prämienverbilligungen ganz oder teilweise. Der erfolgte Abbau trifft in erster Linie Personen des unteren Mittelstands und Familien. Diese Erfahrung macht auch Lukas Schwyn, Pfarrer und Präsident des bäuerlichen Sorgentelefon: „Schon heute stehen Bauernfamilien und Teile des Mittelstands unter finanziellem Druck. Wenn plötzlich monatlich mehrere hundert Franken fehlen, bringt das manche Familie rasch in Not.“ Mit einem doppelten Nein kann die Stimmbevölkerung sicherstellen, dass die gesetzlichen Grundlagen wieder korrigiert werden.

JA zum Laborneubau Murtenstrasse der Universität Bern

Der Neubau Murtenstrasse konzentriert die Standorte von Rechtsmedizin und Klinischer Forschung am gleichen Ort. Als Bestandteil der Überbauungsordnung Inselspital stützt er den Kanton Bern als Forschungsstandort wie auch als Gesamtarbeitsplatz.

Regierungsratsersatzwahlen vom 28. Februar

Die SP hat vor drei Jahren vom Volk das Vertrauen für die Arbeit in der Berner Regierung erhalten. Damit der Regierungsrat seine gute Arbeit weiterführen kann, braucht es Stabilität.

Regierungsratsersatzwahlen vom 28. Februar 2016
Erfahrung wählen!
Ammann. Anpackend.
Bewährt. Bernasconi.

RR_SP_Inserat_Q_147x98.indd 1 05.01.16 19:26

Die SP-Sektionen Grosshöchstetten, Oberdiessbach und Konolfingen freuen sich, Sie zum Informationsanlass in Konolfingen einzuladen:

Informationsanlass Regierungsratswahlen

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19.30 Uhr
Aula Stockhornschulhaus, Konolfingen

Die beiden Regierungsratskandidaten der SP, Christoph Ammann und Roberto Bernasconi, stellen sich vor und nehmen zu aktuellen politischen Themen Stellung.

Weiteres

Schulraumplanung Konolfingen

An der letzten Gemeindeversammlungen haben wir einen Planungskredit für die Vorbereitung von Sanierungs-, Ausbau- und Neubauprojekten bei den Schulanlagen gesprochen. Diese Projekte werden uns über die nächsten Jahre viel Geld kosten. Gut investiertes Geld, weil es der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen zugute kommt und die Lebensqualität und Attraktivität von Konolfingen stärkt. Voraussetzung ist jedoch, dass die Projekte die heutigen und absehbaren Bedürfnisse einer guten Schule decken und so flexibel sind, dass sie an neue Anforderungen angepasst werden können. Die Schulraumplanung muss an heute und morgen denken und auch bereits das Übermorgen im Visier haben. Das ist eine sehr grosse Herausforderung und geht uns alle etwas an. Nach dem sehr guten Anlass im letzten Herbst werden weitere Informationen und Anlässe zur Schulraumplanung folgen. **Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger** - ob in Gysenstein, Ursellen, Stalden, im Dorf oder im Zentrum wohnhaft, ob Eltern, Grosseltern oder (noch) ohne Kinder – **nehmt euch die Zeit zur Information und zum Besuch der Anlässe zur Schulraumplanung.**

SP - Hauptversammlung 2016

Die diesjährige Hauptversammlung der SP Konolfingen findet am Dienstag, 15. März 2016 um 19.30 h im Hotel Kreuz statt.

Bernhard Gerber
Präsident SP Konolfingen